

Puhdys, Himmel Voller Geigen

Manchmal streichelt wind die warme haut
Manchmal scheint das fremde so vertraut
Manchmal aber blst der wind uns klte in's gesicht
Und vertraute nhe sprt man nicht

Mal hngt der himmel voller geigen
Mal sind die sterne überhaupt nicht mehr zu seh'n
Mal kann man jeden berg besteigen
Und ber tiefe wasser geh'n

Manchmal fhlt man sich betrogen
Mal glaubt man unsterblich zu sein
Manchmal wird man selbst von gott belogen
Und engel sind auf einmal kalt wie stein

Mal hngt der himmel voller geigen
Mal sind die sterne überhaupt nicht mehr zu seh'n
Mal kann man jeden berg besteigen
Und ber tiefe wasser geh'n

Mal hngt der himmel voller geigen
Mal sind die sterne überhaupt nicht mehr zu seh'n
Mal kann man jeden berg besteigen
Und ber tiefe wasser geh'n